

Mauser Silence

MAUSER 18

Bedienungsanleitung • Instruction Manual



DAS ORIGINAL

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeine Angaben	2
1.1	Hersteller.....	2
1.2	Zu dieser Bedienungsanleitung.....	2
1.3	Mitgeltende Dokumente.....	2
1.4	Geltungsbereich.....	2
2	Erläuterung der Symbole	3
2.1	Verwendete Symbole.....	3
2.1.1	Warnhinweise.....	3
3	Sicherheitshinweise	4
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
3.2	Gebrauch.....	5
4	Beschreibung	5
4.1	Produktidentifikation.....	5
5	Handhabung	6
5.1	Montage / Demontage.....	6
5.2	Waffe vorbereiten.....	6
5.3	Treffpunktlage.....	7
5.4	Schussserie.....	7
6	Transport und Lagerung	7
6.1	Integralschalldämpfer transportieren.....	7
6.2	Integralschalldämpfer lagern.....	7
7	Reinigung und Pflege	8
7.1	Integralschalldämpfer reinigen.....	8
7.2	Lauf reinigen.....	8
8	Technische Daten	9
9	Entsorgung	9
10	Service und Kontakt	9
11	Garantie	10
11.1	Herstellergarantie.....	10
11.2	Garantie auf die Schussleistung.....	10
11.3	Garantieumfang.....	11
11.4	Garantieausschluss.....	11
11.5	Haftungsausschluss.....	11
	Abbildungsverzeichnis	22

1 ALLGEMEINE ANGABEN

1.1 HERSTELLER

Mauser GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny im Allgäu
Deutschland

1.2 ZU DIESER

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Originalbedienungsanleitung ist die deutsche Ausgabe. Diese ist rechtsverbindlich in allen juristischen Angelegenheiten.

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung und die mitgeltenden Dokumente (⇒ Kap. 1.3) stehen unter folgendem Link zum Download bereit:



1.3 MITGELTENDE DOKUMENTE

Mitgeltende Dokumente	
Bedienungsanleitung Mauser 18	80401820

1.4 GELTUNGSBEREICH

Diese Bedienungsanleitung muss immer zusammen mit der Bedienungsanleitung der dazugehörenden Waffe gelesen werden und gilt als Zusatz für diese Waffe.

2 ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE

2.1 VERWENDETE SYMBOLE

Symbole erleichtern das Verständnis dieser Bedienungsanleitung.

Symbol	Erläuterung
	Warnsymbol bei Warnhinweisen, die vor Personenschäden warnen
▶ 1. 2.	Handlungsschritt Nummerierter Handlungsschritt: Diese Schritte in der angegebenen Reihenfolge durchführen.
☑	Voraussetzung, die erfüllt sein muss, bevor die folgenden Handlungsschritte durchgeführt werden
⇒	Querverweise auf Kapitel oder Abbildungen

2.1.1 WARNHINWEISE

Für die Darstellung von Warnhinweisen werden unterschiedliche Warnstufen verwendet.

Warnwort	Erläuterung
Gefahr	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen mit bleibenden Schäden führen kann.
Warnung	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu schweren Verletzungen führen kann.
Vorsicht	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu leichten Verletzungen führen kann.
Achtung	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.

DE

3 SICHERHEITS- HINWEISE

 **Gefahr! Vor Gebrauch der Waffe diese Bedienungsanleitung und die mitgeltenden Dokumente vollständig durchlesen und beachten!**

Hinweis:

Vor der Inbetriebnahme der Mauser Silence wird eine technische Prüfung empfohlen.

- ▶ Bedienungsanleitung jederzeit zugreifbar bei dem Integralschalldämpfer aufbewahren.
- ▶ Prüfen, ob eine neuere Version dieser Bedienungsanleitung beim Hersteller verfügbar ist (⇒ Kap. 1.2).
- ▶ Bei Besitzerwechsel den Integralschalldämpfer nur zusammen mit dieser Bedienungsanleitung weitergeben.
- ▶ Regional und national gültige gesetzliche Bestimmungen für das Führen, das Aufbewahren und die Verwendung von Waffen, Integralschalldämpfer und Munition beachten.
- ▶ Integralschalldämpfer unter Verschluss aufbewahren.
- ▶ Sicherstellen, dass der Integralschalldämpfer nie in der Reichweite von Kindern und anderen unbefugten Personen ist und jederzeit vor deren Zugriff geschützt ist.
- ▶ Integralschalldämpfer und Komponenten des Integralschalldämpfers nicht über die in dieser Bedienungsanleitung genannten Tätigkeiten hinaus zerlegen.
- ▶ Nur Original-Komponenten und Zubehör gebrauchen.

- ▶ Integralschalldämpfer nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben verwenden.
- ▶ Vor dem Montieren des Integralschalldämpfers sicherstellen, dass die Waffe entladen und entspannt ist.
- ▶ Integralschalldämpfer bei äußerlich sichtbaren Beschädigungen oder bei Korrosion nicht gebrauchen und von einem autorisierten Fachhändler prüfen lassen.
- ▶ Integralschalldämpfer nur mit einem feuchten Tuch und ohne kratzende, scheuernde oder aggressive Reinigungsmittel reinigen.

3.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der Integralschalldämpfer wurde ausschließlich für den jagdlichen Einsatz entwickelt und ist nur für die zivile Nutzung erlaubt. Er darf nur zusammenmontiert, mit einer speziellen Laufvariante (Silence) der Waffe, verwendet werden.

3.2 GEBRAUCH

Laufsprengung durch Fremdkörper im Lauf!

Fremdkörper im Lauf (z. B. Wasser, Schnee, Erde etc.) können ein Aufsprengen des Integralschalldämpfers verursachen und dadurch schwere Verletzungen des Schützen oder umstehender Personen herbeiführen.

- Sicherstellen, dass während des Gebrauchs der Waffe keine Fremdkörper in den Lauf gelangen können.

Verbrennungen am heißgeschossenen Integralschalldämpfer!

- Heißgeschossenen Integralschalldämpfer nicht berühren.

Gehörschäden beim Lösen eines Schusses!

- Gehörschutz tragen.

Schwerste Verletzungen durch Aufsprengen des Integralschalldämpfers!

Der Integralschalldämpfer erreicht nach längeren Schusserien sehr hohe Temperaturen. Dies kann zur Überhitzung und Beschädigung des Integralschalldämpfers führen.

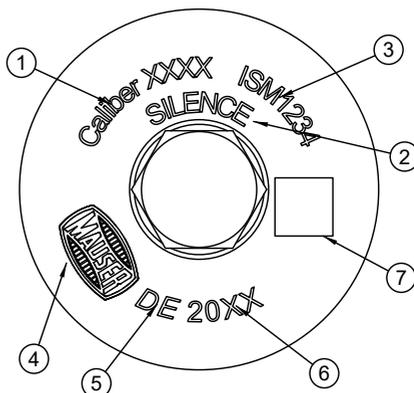
- Schusserie begrenzen: Max. 15 Schüsse in Folge abgeben.

4 BESCHREIBUNG

Der Integralschalldämpfer dient zur Schallminimierung und Rückstoßdämpfung beim Schießen. Er wird auf die Waffe, ausgestattet mit einer speziellen Laufvariante (Silence), aufgeschraubt.

4.1 PRODUKTIDENTIFIKATION

Der Integralschalldämpfer ist an der Stirnseite beschriftet.



1. Maximalkaliber
2. Modellbezeichnung
3. Seriennummer
4. Hersteller
5. Herstellungsland
6. Herstellungsjahr
7. Data-Matrix-Code

Die Zuordnung der Integralschalldämpfer-Modelle für verschiedene Lauflängen und Kaliber steht in den Technischen Daten (⇒ Kap. 8), online im aktuellen Katalog und in den Preislisten.

DE

5 HANDHABUNG

- ▶ Integralschalldämpfer nur mit einem Lauf verwenden, dessen Kaliber für die Kalibergruppe des Integralschalldämpfers zulässig ist.
- ▶ Integralschalldämpfer mit größerer Durchgangsbohrung schließen Waffen mit kleinerem Kaliber ein, jedoch nicht umgekehrt. Es gilt:
 - Waffen im Kaliber .30 können mit Integralschalldämpfern der Kalibergruppe .30 / 8 mm / 9,3 mm verwendet werden.
 - Waffen im Kaliber 8 mm können mit Integralschalldämpfern der Kalibergruppe 8 mm / 9,3 mm verwendet werden.
 - Waffen im Kaliber 9,3 mm können nur mit Integralschalldämpfern der Kalibergruppe 9,3 mm verwendet werden.

Die Angaben der Kalibergruppe stehen auf dem Integralschalldämpfer (⇒ Kap. 4.1) und in den Technischen Daten (⇒ Kap. 8).

5.1 MONTAGE / DEMONTAGE

Montage

1. Sicherstellen, dass die Kaliberangabe des Integralschalldämpfers für das Kaliber der Waffe geeignet ist (⇒ Kap. 5).
2. Integralschalldämpfer, Gewinde des Integralschalldämpfers und Gewinde der Waffe auf Beschädigungen prüfen.

3. Wenn Korrosion oder Beschädigungen auffallen, Integralschalldämpfer umgehend von einem autorisierten Fachhändler prüfen lassen.
4. Sicherstellen, dass die Gewinde frei von Schmutz und leicht gefettet sind.
5. Sicherstellen, dass der O-Ring zwischen Integralschalldämpfer und Lauf anliegt.
6. Integralschalldämpfer vorsichtig auf den Lauf schieben (⇒ Abb. 1).
7. Integralschalldämpfer in Schussrichtung gegen den Uhrzeigersinn anziehen (⇒ Abb. 2-3).

Demontage

1. Integralschalldämpfer in Schussrichtung im Uhrzeigersinn vom Lauf lösen (⇒ Abb. 4).
2. Integralschalldämpfer vorsichtig vom Lauf nach vorne abnehmen (⇒ Abb. 5-6).

5.2 WAFFE VORBEREITEN

- ▶ Erste Inbetriebnahme: Waffe mit montiertem Integralschalldämpfer einschießen.

Hinweis:

Nach erfolgreichem Einschießen mit dem Integralschalldämpfer ist nach der Demontage (⇒ Kap. 5.1) bei einer erneuter Montage (⇒ Kap. 5.1) kein Einschießen mehr notwendig.

5.3 TREFFPUNKTLAGE

Hinweis:

Die Mauser Silence Modelle sind dafür gedacht, immer mit montiertem Integralschalldämpfer geschossen zu werden.

Die Treffpunktlage der Waffe kann sich ändern, je nachdem, ob der Integralschalldämpfer montiert ist oder nicht. Mit montiertem Integralschalldämpfer bleibt die Treffpunktlage konstant, ebenso wenn der Integralschalldämpfer demontiert und anschließend wieder montiert wird.

5.4 SCHUSSERIE

Max. Schüsse

Um eine Überhitzung und Beschädigung des Integralschalldämpfers zu vermeiden, ist die Anzahl der Schüsse in einer Schussserie begrenzt.

- ▶ Schussserie begrenzen:
Max. 15 Schüsse in Folge abgeben.
- ▶ Zwischen längeren Schussserien ausreichende Abkühlphasen einhalten.
- ▶ Sicherstellen, dass der Integralschalldämpfer vor einer Schussserie auf seiner gesamten Länge 40 °C nicht überschreitet.

Dadurch wird auch das Hitzeblimmern reduziert, das bei starker Erhitzung auftreten kann.

6 TRANSPORT UND LAGERUNG

6.1 INTEGRALSCHALLDÄMPFER TRANSPORTIEREN

Achtung! Äußere, mechanische Einflüsse können zu Schäden am Integralschalldämpfer führen!

- ▶ Integralschalldämpfer in einem geeigneten Transportbehältnis transportieren.
- ▶ Die jeweils lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen für den Transport des Integralschalldämpfers beachten und einhalten.

6.2 INTEGRALSCHALLDÄMPFER LAGERN

Achtung! Vermeidung von Kondensatablagerung!

Während des Schießens mit einem Integralschalldämpfer kann sich Kondensat bilden. Das Kondensat bildet in Verbindung mit Pulverrückständen eine aggressive Flüssigkeit. Dies kann zu Korrosion an und im Lauf und Integralschalldämpfer, zu Laufverengung, Überdruck, Waffensprengung, Sprengung des Integralschalldämpfers führen.

- ▶ Sicherstellen, dass entstandenes Kondensat aus dem Integralschalldämpfer verdunsten kann, bevor der Integralschalldämpfer eingelagert wird.

DE

Achtung! Korrosion durch falsche Lagerung!

Korrosion kann durch austretendes Kondensat aus dem Integralschalldämpfer entstehen, wenn die Waffe mit montiertem Integralschalldämpfer (z. B. im Waffenschrank) gelagert wird.

- ▶ Integralschalldämpfer unmittelbar nach Gebrauch der Waffe demontieren, um Korrosion insbesondere im Lauf zu vermeiden.

Anforderungen an den Aufbewahrungsort:

- möglichst konstante Umgebungstemperatur („Zimmertemperatur“)
- möglichst konstante Luftfeuchte
- trocken
- ▶ Integralschalldämpfer zur Lagerung von der Waffe demontieren.
- ▶ Integralschalldämpfer im Waffenschrank grundsätzlich aufrecht stehend lagern.
- ▶ Sicherstellen, dass die Öffnungen des Integralschalldämpfers frei sind, sodass die Luft zirkulieren kann.

7 REINIGUNG UND PFLEGE

Achtung! Zerstörung des Integralschalldämpfers durch Öffnen!

- ▶ Integralschalldämpfer nicht öffnen.

7.1 INTEGRALSCHALLDÄMPFER REINIGEN

Bei normalem jagdlichem Gebrauch ist es nicht notwendig, den Integralschalldämpfer von innen zu reinigen.

- ▶ Integralschalldämpfer nur mit einem feuchten Tuch und ohne kratzende, scheuernde oder aggressive Reinigungsmittel reinigen.
- ▶ Integralschalldämpfer bei äußerlich sichtbaren Beschädigungen oder bei Korrosion von einem autorisierten Fachhändler prüfen lassen.
- ▶ Gewinde des Integralschalldämpfers regelmäßig mit einem leichten Ölfilm versehen. Dazu ein geeignetes Waffenöl verwenden.

7.2 LAUF REINIGEN

- ▶ Lauf wie einen regulären Lauf reinigen, siehe Bedienungsanleitung der jeweiligen Waffe.

8 TECHNISCHE DATEN



	ISD 420	ISD 470
Lauflänge [mm]	420	470
Länge Integralschalldämpfer [mm]	537	587
Gewicht [g] ¹⁾	658	695
Dämpfungsleistung [dB] bei 308 Win.	ca. 28	
Kaliber	308 Win. 223 Rem.	308 Win. 223 Rem. 6,5 Creedmoor

¹⁾ Gesamtgewicht von Lauf und Integralschalldämpfer. Jeweils gewogen im Kaliber 308 Win..

9 ENTSORGUNG

- ▶ Nationale und lokal gültige Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung beachten.
- ▶ Umweltgerechte Entsorgung aller recyclingfähigen Verpackungen gemäß interzero® beachten.

Wir nehmen am interzero® Verbund teil.

interzero®
zero waste solutions

10 SERVICE UND KONTAKT

Bei Fragen, Anregungen oder Reklamationen:

- ▶ An einen autorisierten Fachhändler oder direkt an unseren Kundenservice wenden.

Mauser GmbH

Ziegelstadel 1
88316 Isny im Allgäu
Deutschland
Telefon: +49 7562 97497-0
Mail: info@mauser.com
www.mauser.com

11 GARANTIE

11.1 HERSTELLERGARANTIE

Die Garantie der Mauser GmbH wird zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Händlers geleistet, dies unter der Voraussetzung, dass der Käufer seine Waffe innerhalb von 10 Tagen ab Verkaufsdatum hier registriert:



Die Garantie wird nur für den Ersterwerber geleistet, der seinen Wohnsitz im Erwerbsland hat.

Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf die Metall- und Kunststoffteile der Waffe, nicht aber auf Montagen und die Zieloptik. Holzteile an der Waffe bedürfen einer besonderen Pflege und unterliegen als Naturprodukt einer natürlichen Veränderung, die Garantie für Holzteile ist ausgeschlossen.

Die Garantiezeit beträgt zehn Jahre und beginnt mit dem Verkaufsdatum und umfasst alle Mängel und Schäden der Waffe (Metall- und Kunststoffteile), die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. Für die Ausführung der Garantiarbeiten ist die Waffe an einen autorisierten Fachhändler oder an die Mauser GmbH in Isny abzugeben. Gefahr und Kosten für den Hin- und Rücktransport der Waffe trägt der Kunde. Die Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers durch Reparatur oder Ersatz fehlerhafter Teile, ersetzte

Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

11.2 GARANTIE AUF DIE SCHUSSLEISTUNG

Die Schusspräzision einer Waffe ist von vielen Faktoren abhängig. Der wichtigste Faktor ist die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munitionssorte gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Die Zieloptik und deren Montage sind ebenso bedeutend. Parallaxe, lose Absehen, Defekte der Absehenverstellung und eine mangelhafte Montage sind die häufigsten Ursachen für unbefriedigende Schussleistungen. Deshalb sollten Sie vom Fachmann montierte Marken-Zielfernrohre verwenden und die Munition auf Ihre Waffe abstimmen, indem Sie mehrere Munitionssorten prüfen. Die Munition gleichen Fabrikats und der gleichen Laborierung kann von Fertigung zu Fertigung und von Waffe zu Waffe eine unterschiedliche Schussleistung und Treffpunktlage haben. Bei optimal ausgewählter Munition, Zieloptik und Montage leisten wir Gewähr für eine hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Beanstandungen der Schussleistung müssen innerhalb von 20 Tagen nach Verkaufsdatum schriftlich geltend gemacht werden. Wir behalten uns vor, die Waffe an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben (DEVA oder Staatliches Beschussamt). Sollte dort eine hervorragende Schussleistung bestätigt werden, sind wir berechtigt, die dafür angefallenen Kosten beim Kunden einzufordern.

11.3 GARANTIEUMFANG

Garantieleistungen bewirken weder für die Waffe noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für die gesamte Waffe.

11.4 GARANTIEAUSSCHLUSS

Die Garantie wird ausgeschlossen bei:

- Schäden als Folge normaler Abnutzung, bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung und wenn die Waffe mechanische Beschädigungen, gleich welcher Art, aufweist.
- Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP-zugelassener Munition.
- Ausführung einer Brünierung durch Dritte.

Die Garantie besteht nicht für optische Zieleinrichtungen anderer Hersteller als von Mauser GmbH. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Waffe entstandener Schäden (Folgeschäden), sind ausgeschlossen, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

11.5 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Folgen der Manipulation der Waffe oder den Gebrauch der Waffe ab.

Dies gilt insbesondere für die Haftung aus Körperverletzung oder Sachschäden, welche teilweise oder gänzlich durch Folgendes verursacht werden:

- Gebrauch in krimineller Absicht oder Fahrlässigkeit
- unsachgemäße oder unvorsichtige Handhabung
- defekte, falsche, von Hand geladene oder wiedergeladene Munition
- ungenügende Pflege der Waffe (z. B. Rost, Beschädigungen etc.)
- Nichtbeachten von Funktionsstörungen
- Wiederverkauf entgegen den regionalen Gesetzen und Vorschriften
- andere Einflüsse, welche außerhalb der direkten und unmittelbaren Kontrolle des Herstellers liegen

Diese Einschränkungen gelten unabhängig davon, ob eine Haftung aufgrund eines Vertrags, einer Fahrlässigkeit oder strikter Haftbarkeit geltend gemacht wird.

CONTENTS

1	General information	12
1.1	Manufacturer.....	12
1.2	About this instruction manual.....	12
1.3	Other applicable documents	12
1.4	Area of application.....	12
2	Explanation of symbols	13
2.1	Symbols used.....	13
2.1.1	Warnings.....	13
3	Safety instructions	14
3.1	Intended use.....	14
3.2	Usage.....	15
4	Description	15
4.1	Product identification.....	15
5	Handling	16
5.1	Assembly / disassembly....	16
5.2	Preparing the weapon.....	16
5.3	Point of impact.....	17
5.4	Series of shots.....	17
6	Carrying and storage	17
6.1	Transporting the integral silencer.....	17
6.2	Storing the integral silencer.....	17
7	Cleaning and care	18
7.1	Cleaning the integral silencer.....	18
7.2	Cleaning the barrel.....	18
8	Technical data	19
9	Disposal	19
10	Service and contact	19
11	Warranty	20
11.1	Manufacturer's warranty...	20
11.2	Warranty for gun efficiency.	20
11.3	Scope of warranty.....	21
11.4	Warranty exclusion.....	21
11.5	Disclaimer.....	21
	List of figures	22

1 GENERAL INFORMATION

1.1 MANUFACTURER

Mauser GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny im Allgäu
Germany

1.2 ABOUT THIS INSTRUCTION MANUAL

The German issue is the original of this instruction manual. This is legally binding in all judicial matters.

The latest version of this instruction manual and the associated documents (⇒ chap. 1.3) are available for downloading from the following link:



1.3 OTHER APPLICABLE DOCUMENTS

Other applicable documents	
Mauser 18 instruction manual	80401820

1.4 AREA OF APPLICATION

This instruction manual must always be read in conjunction with the instruction manual for the relevant weapon and ranks as a supplement to that for that weapon.

2 EXPLANATION OF SYMBOLS

2.1 SYMBOLS USED

Symbols make it easier to understand this instruction manual.

Symbol	Explanation
	Warning symbol for warning notices against personal injury
▶ 1. 2.	Steps Numbered step: Carry out these steps in the sequence listed.
☑	Condition that has to be met before the following steps can be taken
⇒	Cross-references to chapter or figures

2.1.1 WARNINGS

Different warning levels are used to represent warnings.

Warning term	Explanation
Danger	Hazardous situation which, if the safety measures are disregarded, may result in death or serious injuries with permanent consequences.
Warning	Hazardous situation which, if the safety measures are disregarded, may result in serious injuries.
Caution	Hazardous situation which, if the safety measures are disregarded, may result in minor injuries.
Notice	Hazardous situation which, if the safety measures are disregarded, may result in material damage and impairment of the functionality of the product.

EN

3 SAFETY INSTRUCTIONS

 **Danger! Before using the weapon, read the instruction manual and the applicable documents in full, and comply with their provisions.**

Notice:

We recommend a technical check is recommended before the Mauser Silence is put into operation.

- ▶ Keep this instruction manual with the integral silencer so it can be accessed at all times.
- ▶ Always check if the manufacturer has published a newer version of this instruction manual (⇒ chap. 1.2).
- ▶ Hand the integral silencer over to another user only together with the instruction manual.
- ▶ Observe applicable regional and national legal provisions for carrying, storing and using arms, integral silencers and ammunition.
- ▶ Store the integral silencer under lock and key.
- ▶ Ensure that the integral silencer is always kept out of reach of children and other unauthorised persons so they can never access it.
- ▶ Do not disassemble the integral silencer and its components beyond the activities specified in this instruction manual.
- ▶ Use only original components and accessories.
- ▶ Use the integral silencer only as described in this instruction manual.

- ▶ Before installing the integral silencer, check that the weapon is unloaded and uncocked.
- ▶ Do not use the integral silencer if there is visible damage to the exterior or corrosion; in which event arrange for an authorised specialist dealer to check it.
- ▶ Clean the integral silencer and barrel only with a damp cloth; do not use aggressive or abrasive cleaning agents that may create scratches.

3.1 INTENDED USE

The integral silencer has been developed exclusively for use in hunting and is approved only for civil use. It may only be used when installed in combination with a special barrel variant (Silence) on the weapon.

3.2 USAGE

Barrel detonation caused by foreign matter in the barrel!

Foreign matter in the barrel (such as water, snow, soil, etc.) may cause a detonation of the integral silencer leading to severe injuries of the shooter or persons in the vicinity.

- ▶ Ensure that the weapon is used in such a way that no foreign bodies can enter the barrel.

Risk of burn injuries from an integral silencer after a high rate of firing!

- ▶ Never touch the integral silencer after a high rate of firing.

Damage to hearing by firing a shot!

- ▶ Wear ear defenders.

Very serious injuries due to the integral silencer bursting!

The integral silencer reaches very high temperatures after long series of shots. This can cause the integral silencer to overheat and suffer damage.

- ▶ Limit the series of shots: Maximum 15 shots in succession.

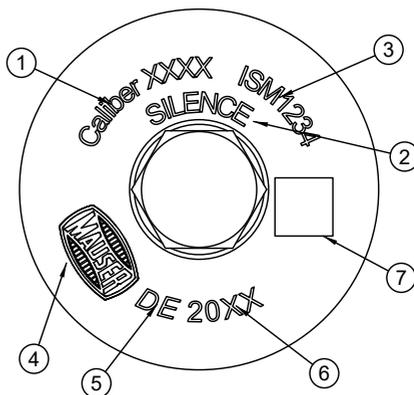
4 DESCRIPTION

The integral silencer is used to minimise noise and recoil when shooting.

It is screwed on to the weapon which is equipped with a special barrel variant (Silence).

4.1 PRODUCT IDENTIFICATION

The integral silencer carries a legend on the end face.



1. Maximum calibre
2. Model designation
3. Serial number
4. Manufacturer
5. Country of manufacture
6. Year of manufacture
7. Data matrix code

To match the model of integral silencer to the various barrel lengths and calibres see the Technical Data (⇒ chap. 8) available online in the current catalogue and price lists.

EN

5 HANDLING

- ▶ The integral silencer may be used only with a barrel of a calibre and calibre group permissible for the integral silencer.
- ▶ Integral silencers with larger through bores include weapons with smaller calibres, however, this does not apply the other way around. The following rules apply:
 - Firearms with the .30 calibre can be used with integral silencers of the calibre group .30 / 8 mm / 9.3 mm.
 - Weapons with an 8 mm calibre can be used with integral silencers of the calibre group 8 mm / 9.3 mm.
 - Firearms with the 9.3 mm calibre can only be used with integral silencers of the calibre group 9.3 mm.

The details of the calibre group can be found on the integral silencer (⇒ chap. 4.1) and in the Technical Data (⇒ chap. 8).

5.1 ASSEMBLY / DISASSEMBLY

Mounting

1. Make sure that the calibre data for the integral silencer is suitable for the calibre of the weapon (⇒ chap. 5).
2. Check the integral silencer, the thread of the integral silencer and the thread of the weapon for damage.
3. If you notice corrosion or damage, immediately have the integral silencer checked by an authorised specialist dealer.
4. Ensure that the threads are free of dirt and are lightly greased.
5. Ensure that the O-ring between the integral silencer and barrel is present.
6. Carefully slide the integral silencer on to the barrel (⇒ fig. 1).
7. Screw on the integral silencer anticlockwise in the direction of firing (⇒ fig. 2-3).

Removal

1. Unscrew the integral silencer from the barrel clockwise in the direction of firing (⇒ fig. 4).
2. Carefully remove the integral silencer from the barrel pulling the integral silencer to the front (⇒ fig. 5-6).

5.2 PREPARING THE WEAPON

- ▶ Commissioning: Zero the weapon with the integral silencer mounted.

Notice:

After successful zeroing with the integral silencer fitted, there is no need to perform zeroing when reassembling (⇒ chap. 5.1) after disassembly (⇒ chap. 5.1).

5.3 POINT OF IMPACT

Notice:

The Mauser Silence model is designed to be fired with the integral silencer mounted at all times.

The point of impact of the weapon may change depending whether or not the integral silencer is mounted. With the integral silencer fitted on to the weapon, the point of impact remains constant. This also applies if the integral silencer is removed and then refitted.

5.4 SERIES OF SHOTS

Max. Shots

In order to prevent the integral silencer overheating and suffering damage, the number of shots fired in succession is limited.

- ▶ Limit the series of shots: Maximum 15 shots in succession.
- ▶ Allow a sufficient cooling-off period between longer series of shots.
- ▶ Before starting to fire a series of shots, check that the integral silencer is not hotter than 40 °C over its entire length.

This also reduces the heat flicker that can occur with excessive heating.

6 CARRYING AND STORAGE

6.1 TRANSPORTING THE INTEGRAL SILENCER

Notice! Exterior mechanical influences may cause damage to the integral silencer!

- ▶ Transport the integral silencer in a suitable transport container.
- ▶ Observe and follow any local legal requirements pertaining to the transport of integral silencers.

6.2 STORING THE INTEGRAL SILENCER

Notice! Avoiding the deposit of condensate!

Condensate may form whilst shooting with the integral silencer. In combination with powder residues, the condensate forms an aggressive liquid. This can lead to corrosion on the barrel and integral silencer and within them, to constriction of the barrel, overpressure, explosion of the weapon and explosion of the integral silencer.

- ▶ Make sure that any condensate that has formed in the integral silencer can evaporate before storing the integral silencer.

EN

Notice! Corrosion caused by incorrect storage!

Corrosion can occur due to condensate escaping from the integral silencer when the weapon is stored with the integral silencer mounted (e.g. in the gun cabinet).

- ▶ Remove the integral silencer immediately after using the firearm to prevent corrosion, especially in the barrel.

Storage location requirements:

- Ambient temperature as constant as possible ("room temperature")
- Humidity as constant as possible
- Dry
- ▶ Remove the integral silencer when storing the firearm.
- ▶ Always store the integral silencer upright in the gun cabinet.
- ▶ Ensure that the openings of the integral silencer are free so that air can circulate.

7 CLEANING AND CARE

Notice! When attempting to open the integral silencer it may be damaged beyond repair!

- ▶ Do not attempt to open the integral silencer.

7.1 CLEANING THE INTEGRAL SILENCER

During normal hunting use there is no need to clean the integral silencer from the inside.

- ▶ Clean the integral silencer and barrel only with a damp cloth; do not use aggressive or abrasive cleaning agents that may create scratches.
- ▶ Do not use the integral silencer if it exhibits visible external damage or corrosion; in which event arrange for it to be checked by an authorised specialist dealer.
- ▶ Regularly apply a light film of oil to the threads of the integral silencer. Use a suitable weapon oil.

7.2 CLEANING THE BARREL

- ▶ Clean the barrel as for a regular barrel, see operating instructions for the relevant weapon.

8 TECHNICAL DATA



	ISD 420	ISD 470
Barrel length [mm]	420	470
Length of the integral silencer [mm]	537	587
Weight [g] ¹⁾	658	695
Silencing power [dB] at 308 Win.	approx. 28	
Calibre	308 Win. 223 Rem.	308 Win. 223 Rem. 6,5 Creedmoor

¹⁾ Total weight of the barrel and integral silencer. The calibre 308 Win was weighed in each case.

9 DISPOSAL

- ▶ Comply with national and local regulations and statutory requirements for disposal.
- ▶ Dispose of all recyclable packaging in an environmentally friendly manner in accordance with interzero®.

We are participating in interzero® Verbund.

interzero®
zero waste solutions

10 SERVICE AND CONTACT

If you have any questions, suggestions or complaints:

- ▶ Contact an authorised dealer or our customer service department directly.

Mauser GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny im Allgäu
Germany
Phone: +49 7562 97497-0
Email: info@mauser.com
www.mauser.com

EN

11 WARRANTY

11.1 MANUFACTURER'S WARRANTY

The warranty issued by Mauser GmbH is made in addition to the statutory warranty claims of the dealer, provided the customer registers the firearm within 10 calendar days from the date of sale:



Warranty is provided exclusively for the first purchaser having his residence in the country of purchase.

The warranty applies exclusively to the metal and plastic parts of the rifle, but not to the mounts or the scope. Wooden parts of the rifle require special care and, being natural products, are subject to natural changes. Warranty for wooden parts is excluded.

The warranty period amounts to ten years, starting with the date of sale. It includes any defects of and damages to the rifle (metal and plastic parts), which are proven to be due to faulty material or manufacturing. For performance of work under warranty, the rifle must be returned to an authorised dealer or to Mauser GmbH in Isny. Risk and costs of transportation of the rifle (outward and return) shall be borne by the customer. Warranty is performed in the discretion of manufacturer by repair or replacement of defective

parts; replaced parts pass into manufacturer's property.

11.2 WARRANTY FOR GUN EFFICIENCY

The firing precision of a gun depends on a multitude of factors. The most important factor is ammunition. Not every barrel fires equally well with every type of ammunition, there may be considerable differences in efficiency. The scope and its mount are of the same importance. Parallax, loose reticles, defects in reticle adjustment and faulty mounting are the most common causes for unsatisfactory gun efficiency. For these reasons, you should use branded scopes, mounted by a specialist, and you should tune in the ammunition to your rifle by testing several types of ammunition. Ammunition of the same make and charge may exhibit different efficiency and impact point characteristics from one manufacturing run to the other and from one rifle to the other. When the optimum of ammunition, rifle scope and mount were selected, we provide a warranty for the excellent efficiency of our rifles. Complaints regarding gun efficiency have to be brought forward in writing within 20 days after the date of sale. We reserve the right to submit the rifle to an independent institution for verification (DEVA or Official Proof Office). If excellent gun efficiency is confirmed there, we are entitled to claim the costs incurred for the tests from customer.



11.3 SCOPE OF WARRANTY

Work performed under warranty does not cause any prolongation or renewal of the warranty period for the rifle or built in spare parts. The warranty period for installed spare parts ends with the warranty period for the overall optics.

11.4 WARRANTY EXCLUSION

The guarantee shall be excluded with:

- Damage that is caused as the result of normal wear and tear, with non-observance of the operating instructions or improper use or handling and if the gun shows mechanical damages of any kind.
- Use of reloaded or non-CIP-permitted ammunition.
- Blueing carried out by a third party.

The warranty does not apply to optical scopes from manufacturers other than Mauser GmbH.

More extensive or other claims, especially those that refer to compensation for damages that go beyond the gun itself (consequential damages) shall be excluded (provided liability is not legally ordered as compulsory).

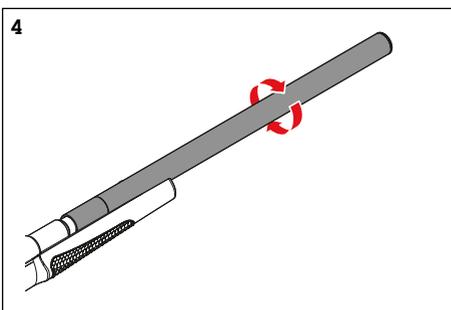
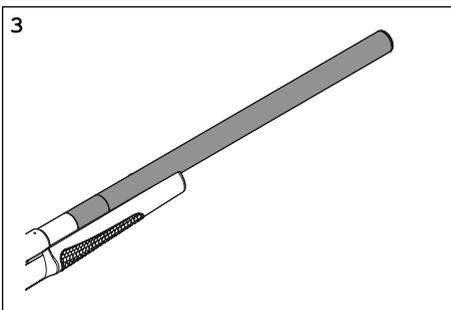
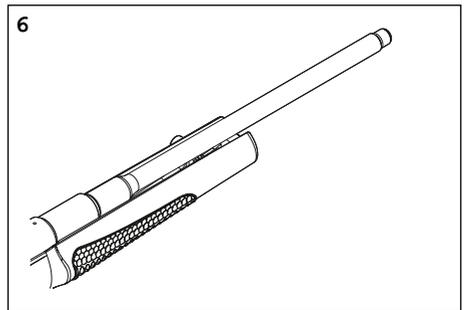
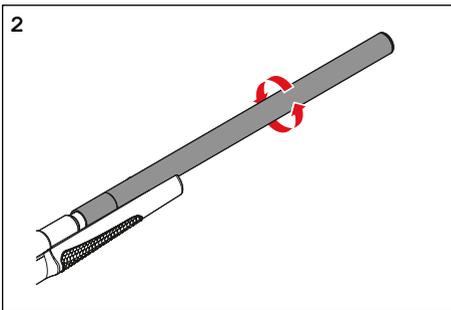
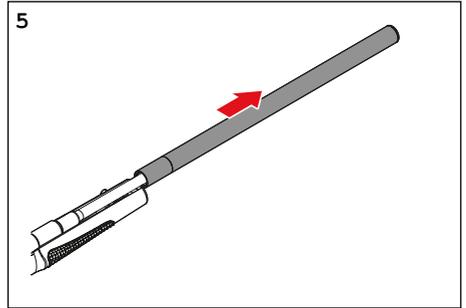
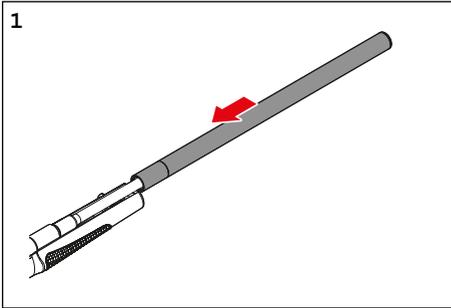
11.5 DISCLAIMER

The manufacturer declines all liability for the consequences of tampering with the rifle or the use of the rifle.

This applies in particular to liability arising from bodily injury or property damage caused in part or in whole by the following:

- Use with criminal intent or negligence
- improper or careless handling
- defective, incorrect, hand-loaded or reloaded ammunition
- Negligent care of the rifle (such as rust, damage, etc.)
- Failure to respond to malfunctions
- Resale contrary to regional laws and regulations
- other influences beyond the direct and immediate control of the manufacturer

These limitations apply regardless of whether liability is asserted on the basis of contract, negligence or strict liability.



MAUSER GmbH

Ziegelstadel 1 • 88316 Isny • Germany
info@mauser.com • www.mauser.com

